

derung nach unserem Parteitag einen neuen großen Aufschwung nehmen wird.

Genossinnen und Genossen! Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, da wir wieder hinausgehen an unsere Arbeitsplätze, um kühn, unerschrocken und verantwortungsbewußt die großen Aufgaben, die wir uns hier auf dem Parteitag gestellt haben, in untrennbarer Verbundenheit mit der Bevölkerung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates zu verwirklichen. Tragt den Optimismus, tragt die Begeisterung und tragt die revolutionäre Tatkraft, die unseren Parteitag erfüllten, in die Herzen aller arbeitenden Menschen. (Stürmischer Beifall.)

Wir werden unsere geschichtliche Aufgabe erfüllen, wenn wir unsere Sozialistische Einheitspartei Deutschlands als marxistisch-leninistische Kampfpartei weiter stärken, wenn wir weiter fest und treu an der Seite der Sowjetunion und an der Seite der kommunistischen und der übrigen Arbeiterparteien stehen.

Mit der ruhmreichen Kommunistischen Partei der Sowjetunion an der Spitze marschieren wir in allen Ländern vorwärts und verwirklichen die Worte unseres Arbeiterkampfliedes:

„In Stadt Stadt und Land, ihr Arbeitsleute,
wir sind die stärkste der Partei'n,
die Müßiggänger schiebt beiseite,
diese Welt muß unser sein.“ (Beifall.)

Ja, Genossen, *diese* Welt muß *unser* sein, und diese Welt *wird* unser sein. (Erneuter starker Beifall.)

Es lebe die Kommunistische Partei der Sowjetunion und alle kommunistischen und Arbeiterparteien, mit denen wir brüderlich verbunden sind! (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und spenden starken Beifall.)

Es lebe und festige sich weiter die Familie der sozialistischen Völker! (Stürmischer Beifall.)

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, die Partei der deutschen Arbeiterklasse, der Vortrupp des deutschen Volkes! (Stürmischer Beifall.)

Es lebe die Deutsche Demokratische Republik und ihr Präsident, unser Genosse Wilhelm Pieck, den wir von hier aus herzlich grüßen! (Lang anhaltender Beifall.)